

Referenzprojekt Sporthalle Rieden-Vorkloster Bregenz



Die neue Sporthalle mit ihrem Nebentrakt ergänzt das Ensemble der Schulanlage von Architekt Ernst Hiesmayr. Die neue Turnhalle wird dem zweigeteilten Hof eingeschrieben, der zweigeschossige Baukörper bildet den westlichen Hofabschluss.

Die Sporthalle wird von geschoßhohen Kastenträgern aus Holz überspannt und ist größtenteils mit Glas eingedeckt. Die Träger sind aus einem Gerippe aus Brettschichtholz, gebildet aus Obergurt, Untergurt und vertikalen Pfosten aufgebaut, das mit beidseitig aufgeleimten Dreischichtplatten (Lärche) beplankt ist. Die Kastenträger sind 45 m lang und 4 m Meter hoch. Sie wurden aus drei werkseitig vorgefertigten Teilen, mit den Längen 12,5 / 20 / 12,5 m gefertigt.



Architekt **Nägele Ritsch Waibel, Dornbirn, A**
Bauherr **Landeshauptstadt Bregenz, A**
Nutzung **4-fach Sporthalle**

Baujahr **2002 - 2003**
Spannweite **45 m**
Zuschauerkapazität **2000**